

Pressemitteilung

Günter Beck kämpft für 4 + 2 und Tempo 80 auf der A 643

Das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ hat die wichtigsten OB Kandidaten zum Rundgang durch den Mainzer Sand eingeladen. Bürgermeister Günter Beck von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN besuchte am Sonntag das europaweit einzigartige Mainzer Naturschutzgebiet. Beck verbindet als Gonsenheimer mit dem Mainzer Sand viele Erinnerungen aus Kindheit und Jugend und ist auch deshalb sehr an dessen zukünftiger Entwicklung interessiert.

Bürgermeister Beck betonte, dass er und seine Partei, hinter den Zielen des Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ stehen. Er selbst hat dafür in den Koalitionsverhandlungen für die rheinland-pfälzische Landesregierung mit Erfolg gekämpft. Als Ergebnis soll nun die Lösung mit vier Fahrstreifen und zwei temporäre genutzten Standstreifen, die sogenannte 4+ 2 Lösung, umgesetzt werden.

Jürgen Weidmann vom Bündnis führte die Gruppe um Bürgermeister Beck durch den Mainzer Sand. Er stelle heraus, dass dieses Biotop auf europäischer Ebene geschützt ist und eine Vielzahl seltener Arten beherbergt. Diese Arten, sind an Nährstoffarmut und viel Licht und viel Wärme angepasst, Bedingungen die sie im Mainzer Sand finden. Ändern sich diese Bedingungen so werden die selten Tiere und Pflanzen verdrängt, Allerweltsarten halten Einzug.

Solche Änderungen könnten in großen Bereichen am Rand des Mainzer Sandes auftreten, wenn entlang der Autobahn A 643 eine bis zu 8 Meter hohe Lärmschutzwand gebaut würde. Ein kilometerlanger Bereich würde beschattet. Dort würde es kühler, feuchter und dunkler und dadurch die Standortbedingungen stark geändert.

Um dies zu verhindern und dennoch einen effektiven Lärmschutz für die Anwohner der A 643 zu erreichen setzt sich das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ für Tempo 80 ein. Dann könnten die Lärmschutzwände entfallen. Für Günter Beck bedeutet „Tempo 80 Lärmschutz, nicht nur für Ein- und Zweifamilienhäuser, sondern auch für die Bewohner der Hochhäuser an der Strecke. Zudem schafft es mehr Ruhe für die Naherholungsgebiete, beiderseits der A 643, die sonst ungeschützt blieben. Außerdem trägt es zu einem verbesserten Verkehrsfluss bei“.

Ziel der Rundgänge ist es, den einzelnen Kandidaten die Wichtigkeit und Einzigartigkeit des Mainzer Sandes nahezubringen, sowie mit Ihnen die Probleme und Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren die sich für einen Umbau der A 643 bestehen. Das Bündnis wird zeigen, dass es sinnvolle Möglichkeiten gibt die Natur und Umwelt zu schonen, den Lärm für die Bürger zu mindern und dabei auch noch Kosten zu sparen.

Termine für die weiteren Rundgänge sind:

Donnerstag, den 01.03.2012 von 16.30 bis 17.30 Uhr Staatssekretär Michael Ebling (SPD)

Samstag, den 03.03.2012 von 15.30 bis 17.00 Uhr Lukas Augustin (CDU)

Treffpunkt ist jeweils das Sport- und Reha-Zentrum in der Oberen Kreuzstraße gegenüber dem Mombacher Schimmbad. Dort treffen wir uns am Eingang zum Restaurant Italia.

Wer das Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ bei diesem Vorhaben unterstützen möchte erfährt mehr unter der Mailadresse nix-in-den-Sand-setzen@arge-mz.de.

Mitglieder des Bündnisses sind:

Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände,
Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.,
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Kreisgruppe Mainz
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz
CDU Stadtbezirk Mainz Gonsenheim
CDU Stadtbezirk Mainz Mombach

GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie, Arbeitskreis Rheinhessen
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz
Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Rheinland Pfalz
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Mainz
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Gonsenheim
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Mombach
Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen
Lokale Agenda – Arbeitskreis Naturnahes Grün
Lokale Agenda – Arbeitskreis Verkehr
NABU Landesverband Rheinland-Pfalz
NABU Mainz und Umgebung
Stadtratsfraktion ÖDP/Freie Wähler
ÖDP-Landesverband Rheinland-Pfalz
ÖDP-Kreisverband Mainz-Stadt
ÖDP-Ortsverband und Ortsbeiratsfraktion Gonsenheim
ÖDP-Ortsverband und Ortsbeiratsfraktion Mombach
Rheinische Naturforschende Gesellschaft
SPD Ortsverein Mainz-Mombach
Umweltausschuss der evang. Friedenskirche Mainz-Mombach
VCD Kreisverband Rheinhessen